
FDP Waldeck-Frankenberg

WALDECK-FRANKENBERGER LIBERALE ERFOLGREICH BEIM LANDESPARTEITAG

07.06.2023

Beim Landesparteitag der FDP in Wetzlar am vergangenen Wochenende war auch der Kreisverband Waldeck-Frankenberg mit einer Delegation vertreten. Bei den Wahlen zum Landesvorstand konnte sich Friederike Becker (Twistetal) als Beisitzerin durchsetzen und wird dort in den nächsten zwei Jahren die Interessen der hiesigen FDP vertreten.

Kreisvorsitzender Jochen Rube zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Parteitags: „Mit Friederike Becker sind wir nun mit einer starken Persönlichkeit im Landesvorstand vertreten. Darüber hinaus konnten wir noch zwei eigene Anträge einbringen, die nun in den Landesfachausschüssen beraten werden. Außerdem haben wir ein 130 Seiten starkes Wahlprogramm beschlossen, in dem wir unsere Akzente unterbringen konnten.“

Beim Waldeck-Frankenger Änderungsantrag zum Programm handelt es sich um die Forderung nach einer Reform des Denkmalschutzes. Die Freien Demokraten setzen sich darin u.a. dafür ein, Auflagen zu reduzieren und Kosten bei Modernisierungsbauten zu minimieren: „Denkmalschutz wird in unserem Land zu starr und zu kleinlich betrieben. Echte Denkmäler werden zu wenig gefördert, während gleichzeitig verfallen(d)e Bauten z.B. in Dorfmitten auf Gedeih und Verderb erhalten werden – die Menschen haben dafür kein Verständnis und deswegen müssen wir die Grundlagen der Satzung grundlegend entrümpeln“, so Rube, der seine Standpunkte auch in der Debatte verteidigte.

Ein weiteres Anliegen war der Antrag „Gleichwertige Voraussetzungen für das hessische Abitur“. Rube bemängelte hier die Ungleichbehandlung der Belegungspflichten für die 2. Fremdsprache und im Fach Mathematik bei allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien. Der Antrag wurde zur weiteren Behandlung in den Landesfachausschuss „Schule und Weiterbildung“ verwiesen.

Auch der Bezirksvorsitzende Dieter Schütz (Willingen) bilanzierte positiv: „Mit Wiebke Knell (stellv. Landesvorsitzende, Schwalm-Eder), Max Grotepaß (Werra-Meißner, Präsidium), Werner David (Beisitzer, Hersfeld-Rotenburg) und Friederike Becker (Beisitzerin) haben wir als nord-osthessischer Bezirksverband all unsere Personalvorschläge durchsetzen können. Auch unsere programmatischen Impulse hatten eine klare Stoßrichtung: Stärkung des ländlichen Raums, Bürokratieabbau, liberale Wirtschaftspolitik und Verbesserung der Bildung. Wir freuen uns auf einen schwungvollen Wahlkampf mit unserem Spitzenkandidaten, dem ‚hessischen Löwen‘ Stefan Naas.“

„Engagierte Menschen, ein starkes Programm und klare Haltung – so hat Stefan Naas in seiner Rede unser Rezept für den Wahlkampf umrissen. Ich sehe in Bastian Belz im Süden und Friederike Becker im Norden zur Erfüllung dieses Rezeptes einen optimalen Ansatz vor Ort, um unsere Ziele zu erreichen“, bekräftigte Kreisvorsitzender Rube die Ambitionen der FDP im Landkreis für den 8. Oktober.

V.i.S.d.P.: Jochen Rube, Enser Str. 11, 34497 Korbach (Tel.: 0163- 5109727) E-Mail: jochenrube@yahoo.de







